

Erledigt

LAN funktioniert schlagartig nicht mehr

Beitrag von „Marino“ vom 30. November 2015, 07:40

Hi,

ich hoffe ich bin im richtigen Forum.

Vorgestern habe ich Abends noch einen Film via Stream vom PC geschaut, alles in Ordnung, wie seit über ca. 1 Jahr, seitdem Yosemite läuft. Gestern morgen mache ich den Hacki an und habe kein Internet mehr. Normalerweise nutze ich immer statische IP's.

Symptome:

- Kein Internet mehr
- DHCP wird nicht zugewiesen (testweise)
- Gleiche Probleme in Yosemite, wie in Win8.1
- WLAN funktioniert, ist aber sau langsam an dem PC. Position kann ich aber nicht einfach verändern.

Was ich probierte:

- Anderen LAN-Port benutzen, habe ja zwei am Board
- LAN-Kabel eines anderen Gerätes nutzen, welches funktioniert und momentan auf dem Schreibtisch liegt. Somit habe ich Kabel, Anschlussbuchse, Patchpanel und Switch gleich mit getestet. Nichts, gleiches Problem, der Raspberry Pi hat an dem Kabel aber Internet und alles klappt
- LAN-Kabel am Raspberry Pi getestet, klappt.
- In Windows geschaut, Gerätemanager sagt, alles ist in Ordnung
- Konfig-Datei gelöscht in Mac gelöscht und Netzwerk neu eingerichtet werden. Auch kein Erfolg

Was mir noch auffiel:

- vorher konnte ich bei Router oder DNS auch mal fritz.box eintragen. Wollte ich testweise auch mal probieren, aber er nimmt nur Buchstaben an, die auch im Binärcode enthalten sind. Sprich, bei F ist Schluss. G-Z funktionieren nicht.

Woran kann das liegen? Ich habe nichts geändert, auch Ozmosis nicht. Die ist immer noch auf 1479. Da es in Yosemite und auch in Windows auftaucht und die Verkabelung bis hin zum Router mit einer zweiten funktionierenden gegengecheckt wurde, stellen sich für mich zwei Fragen.

1. Kann Ozmosis daran irgendwie beteiligt sein? Oder dürfte ich selbst wenn es das wäre in Windows keine Probleme haben?
2. Liegt am Mainboard ein Defekt vor?

Ich hoffe, Ihr habe ein paar Tipps für mich. Ich benötige diesen Rechner momentan echt dringend und er ist ca. 60h/Woche momentan im Produktiven Einsatz. Das ist auch der Grund, weshalb ich nichts geändert habe und noch Yosemite und das alte Ozmosis läuft und nicht wie auf meinem MacBook, was alle 20 Minuten einen Neustart durchführt, El Capitan. Das ist aber ein anderes Thema, mit dem habe ich schon abgeschlossen. Produktiv arbeiten kann ich damit nicht.

Viele Grüße
Marino

Beitrag von „lhanke28“ vom 30. November 2015, 08:51

Eine Minute stromlos (Stecker am Netzteil ziehen), BIOS defaults, Batterie raus, CMOS Reset ... (Danach im Bios ggf. AHCI wieder einstellen)
Hast Du Irgendwas davon schon probiert? Erkennt der Hacki bei geöffneten Netzwerkeinstellungen das gesteckte bzw. gezogene Ethernetkabel?
Die DNS Geschichte lassen wir erst mal, hast Du da was mit dem default Gateway durcheinandergebracht)

Beitrag von „Marino“ vom 30. November 2015, 09:43

Du bist mein Held! Warum bin ich darauf nicht gekommen?

Falls jemand mal das gleiche Problem haben sollte und das hier liest. Folgendes habe ich gemacht:

- Aktuelle Einstellungen fotografiert
- Ich habe nun BIOS auf Defaults gesetzt
- Rechner aus, Kabel raus, 1 Min. gewartet
- CMOS-Reset gemacht (an die Batterie kommt man unter dem CPU-Kühler nicht ran).
- Kabel wieder rein, gestartet
- Beim Start auf ESQ "eingekloppt", bis der Bildschirm rot war, da sonst das BIOS hängen blieb beim Versuch zu starten.
- Als es rot wurde, ENTF gedrückt, optimierte Defaults geladen und alles eingestellt, wie zuvor fotografiert.

Läuft auf Anhieb.

Danke für Deine schnelle Hilfe!!!